



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Adorff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Der getren e Reis-Gefert

von welcher so jemand ein Blat oder Westlein
dricht / zur Straß ein Stück von seinem
Hemmet geben / oder sich sonst lösen muß.

Adorff.

Adorff ist ein Churfürstlich. Sächsisch
Städtlein / im Voigtländ / nahend dem
Ursprung der Elster / allda im Wirthshause
der Kauffleute / so nach Leipzig in die Messe
reisen / Ketten und Buch / in welches die jeni-
ge / so diesen Weg noch nie gezogen / ihren
Namen elaschreiben / nachdem sie zuvor ge-
hānselt werden / wie sie reden / und etwas zum
besten geben. Dieser Ort ist im ehmahlichen
Deutschen Krieg etlich mal ausgeplündert /
und die gemeine Gebäu durchs Feuer ver-
derbet worden : Sonderlich hat An. 1632.
der Kāyserl. Feldmarschall Heinrich von Hol-
le dieses Städtlein ausgeplündert / darin er
auch folgends An. 1633. gegen Ende des
Sommers an der Pest gestorben.

Aelen.

Aelen ist ein stattlicher Flecken / von theils
ein Städtlein genennet / bey einer grossen
Meile unter St. Mauriz / so ein Fürstliches
Schloß hat. Ist vor Zeiten eine Savoische
Grasschafft gewesen / aber folgends an die
Lands-Leute in Wallis gekommen / die ihn
hernach / durch einen Tausch / den Bernern /
zur Vogten Gundes gegeben haben. Anno
1584. den 1. Martii / hat sich allhier ein sol-
ches grausames Erdbeben erhoben / daß dar-
durch an Menschen / Vieh und Gebäuen
sehr grosser Schade geschehen. Es wurden
damals